

Krimi(lese)spaß ohne Ende

Duneen liegt am Ar... der Welt, ganz, ganz unten im Süden Irlands. Große Dramen finden in dem schmucken, kleinen Ort nicht statt. Und trotzdem könnten viele Leute hier ein bisschen glücklicher sein. Brid Riordan hat früher nicht so viel getrunken. Und auch Evelyn Ross glaubte einmal, ihr Leben könnte einen Sinn haben. Dann ist da noch Sergeant PJ Collins. Er ist nicht dick, er ist fett. PJ gerät schnell ins Schwitzen und noch schneller aus der Puste. Er hat in dem verschlafenen Kaff Duneen aber zum Glück auch nicht viel zu tun. Das ändert sich, als bei Schachtarbeiten menschliche Überreste gefunden werden. Im Dorf ahnen alle gleich, wessen Knochen das sein müssen: Tommy Burke, verschwunden vor zwanzig Jahren. Vorbei ist es plötzlich mit der Ruhe für PJ und einige andere in Duneen.

Alte Wunden brechen auf, alte Lügen gelangen ans Licht, neue Konflikte entbrennen. Während PJ zum ersten Mal in seiner Karriere einen richtigen Fall zu lösen versucht, überrascht er viele, die ihn zu kennen glaubten - am meisten sich selbst. Die Spur führt zu Tommy Burkes Verlobter und seiner Geliebten. Brid Riordan und Evelyn Ross hatten eine Rechnung mit ihm offen. Sie prügeln sich damals auf dem Marktplatz. Kurz darauf verschwand Tommy. Im Dorf ging das Gerücht, er wäre abgehauen. Offenbar ein schrecklicher Irrtum, oder? PJ macht sich daran, die Frauen zu befragen - beide immer noch unglücklich und ungeliebt. Und begeht dabei einige schwer verzeihliche Fehler. Der aus Cork angereiste Kommissar hält den Dorfsheriff sowieso für eine Niete. Doch er irrt sich ...

Krimiliteratur, die alles andere als nullachtfünfzehn ist - die Romane aus Graham Nortons Feder bedeuten ein Lesevergnügen weit jenseits des Mainstreams. "Ein irischer Dorfpolizist" macht verdammt großen Lesespaß bis zur letzten Seite. Von der Story wird einem regelrecht schwindelig. Der Autor kann schreiben. Er sorgt für einen Zeitvertreib voller Überraschungen. Langeweile? Garantiert nicht während der Lektüre seiner Werke. Von diesen kann man partout nicht genug bekommen; ebenso wenig wie von Sergeant PJ Collins. Dank ihm hat das Leben zahlreicher Krimileser endlich wieder einen Sinn. Er löst den Fall auf jeden Fall - und das auch noch mit einer Extraportion Humor. Ohne PJ Collins sähe die Krimiwelt um einiges grauer und trister aus. Mehr, unbedingt viel mehr!

Sergeant PJ Collins - ein Polizist auf dem Weg zum Kult wie DS Sean Duffy. Wenn er ermittelt, kriegt man sich nicht mehr ein vor lauter Lesebegeisterung. Seine Fälle sind nicht nur höchst amüsant, sondern außerdem so spannend wie kaum etwas anderes. Mit "Ein irischer Dorfpolizist" gelingt Graham Norton ein absoluter Krimihit zwischen zwei Buchdeckeln. So geniale Unterhaltung kriegt man nur noch mit den Büchern von Adrian McKinty in die Hände. Dieses Debüt haut einfach jeden glatt um. Niemand kommt um dieses herum.

Susann Fleischer 18.09.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info